

01.12.2024 16:44

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 14. Spieltag

Nord: Hansa II demütigt den Rostocker FC



Die Begegnungen des 14. Spieltages der NOFV-Oberliga Nord boten Spannung, Dramatik und einige überraschende Wendungen. Während der SV Tasmania Berlin und TSG Neustrelitz die Punkte teilten, setzte die U23 des F.C. Hansa Rostock ein Ausrufezeichen mit einem historischen Kantersieg. Der BFC Preussen behauptete souverän die Tabellenspitze, während Dynamo Schwerin wichtige Punkte im Abstiegskampf sammelte.

Ein Überblick über die Ereignisse, die die Gemüter der Fans bewegten:

SV Tasmania Berlin – TSG Neustrelitz 1:1 (1:0)

In einem umkämpften Duell trennten sich der SV Tasmania Berlin und die TSG Neustrelitz vor lediglich 28 Zuschauern mit einem 1:1-Unentschieden. Ein Eigentor von Justus Guth (38.) brachte die Hausherren in Führung, doch Manuel Härtel glich in der 62. Minute für Neustrelitz aus. Trotz der Punkteteilung bleibt

Tasmania auf Rang drei, während die Gäste mit einer kleinen Ungeschlagen-Serie Platz acht erklimmen.

SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde – SG Dynamo Schwerin 2:4 (0:3)

Im Kellerduell der Liga feierte Dynamo Schwerin vor 121 Zuschauern einen wichtigen 4:2-Auswärtssieg. Bereits in der ersten Halbzeit sorgten Treffer von Pepe Kruse (3.), Nicklas Klingberg (41.) und Evgeni Pataman (42.) für klare Verhältnisse. Ahrensfelde verkürzte in der zweiten Halbzeit durch Blenard Colaki (62., 80.), doch Marvin Runge stellte in der 75. Minute den Endstand her. Dynamo klettert auf Rang 13, während Ahrensfelde weiter im Tabellenkeller bleibt.

BFC Preussen – FSV Optik Rathenow 3:1 (2:0)

Der BFC Preussen zeigte erneut seine Klasse und besiegte den FSV Optik Rathenow vor 103 Zuschauern souverän mit 3:1. Fabio Engelhardt (23.) und Tugay Ogulay Uzan (32.) sorgten für eine komfortable Führung zur Pause. Matt-Brahan Zie (67.) brachte Rathenow noch einmal heran, doch Patrick Breitzkreuz stellte mit seinem Treffer (70.) den alten Abstand wieder her. Der Tabellenführer bleibt damit weiterhin ungeschlagen und untermauert seinen Titelanpruch.

Berliner Athletik Klub 07 – BSV Eintracht Mahlsdorf 1:0 (0:0)

Der Berliner AK 07 erkämpfte sich einen knappen 1:0-Sieg gegen die BSV Eintracht Mahlsdorf. Vor 137 Zuschauern erzielte Nanitonda Mayivanga Quiala in der 70. Minute den entscheidenden Treffer. Trotz einiger Wechsel blieb Mahlsdorf ohne durchschlagende Ideen, sodass die Gastgeber ihre kleine Erfolgsserie fortsetzen und auf Platz elf vorrücken.

FC Anker Wismar – SC Staaken 4:1 (2:0)

Eine klare Angelegenheit war die Partie zwischen Anker Wismar und dem SC Staaken, die die Gastgeber mit 4:1 für sich entschieden. Marco Bode (15.), Marcel Ottenbreit (25.), Danilo John (46.) und Pascal Breier (84.) sorgten vor 135 Zuschauern für die Treffer der Heimelf. Kwasi Boateng (67.) konnte für Staaken nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Mit diesem Erfolg rückt Wismar auf Platz acht vor, während Staaken weiter auf einem Abstiegsplatz verharret.

TUS Makkabi – SV Lichtenberg 47 2:2 (2:2)

TUS Makkabi trotzte dem Tabellenführer SV Lichtenberg 47 ein 2:2-Unentschieden ab. Vor 128 Zuschauern gingen die Gastgeber durch Treffer von Kanto Fitiavana Voahariniaina (17.) und Abdoul Karim Soumah (28.) in Führung. Doch Jeronimo Mattmüller (31.) und ein Strafstoß von Kevin Owczarek (47.) brachten Lichtenberg zurück ins Spiel. In einer ereignisarmen zweiten Hälfte blieb es beim gerechten Remis.

Tennis Borussia Berlin – SV Sparta Lichtenberg 3:1 (1:1)

Tennis Borussia Berlin feierte einen verdienten 3:1-Heimsieg gegen den SV Sparta Lichtenberg. John-Frederik Dethlefs (19.) brachte die Hausherren vor 393 Zuschauern in Führung, Daniel Hänsch (27.) glich aus. Doch in der Schlussphase sorgten Muhammad Sey (71.) und Niklas Liebich (82.) für die Entscheidung zugunsten der Berliner. Trotz des Sieges verbleibt Tennis Borussia auf Rang acht.

F.C. Hansa Rostock U23 – Rostocker FC 9:0 (4:0)

Die U23 des F.C. Hansa Rostock demütigte den Rostocker FC mit einem historischen 9:0-Kantersieg. Vor 104 Zuschauern eröffnete Tim Krohn mit einem Doppelpack (8., 15.) den Torreigen. Es folgten Treffer

von Hahnel (41., 82.), Maurice Schah Sedi (47.), Luiz Antonius Labenz (68.), Mahdi Mohammadi (70.), Benno Johannes Dietze (84.) und Till Kozelnik (90.). Während Hansa mit diesem Erfolg auf Platz fünf klettert, bleibt der Rostocker FC abgeschlagen Tabellenletzter.

Süd: Machtdemo der Magdeburger in Gera

Der 14. Spieltag der NOFV-Oberliga Süd bot alles, was das Fußballherz begehrt: spektakuläre Torfestivals, Last-Minute-Ausgleiche und überraschende Heimerfolge. Während Magdeburgs U23 ihre Dominanz in beeindruckender Weise demonstrierte, gelang dem FC Einheit Wernigerode eine kleine Sensation gegen den VfL Halle 96. Auch die Spitzenteams ließen Punkte liegen, was die Spannung in der Tabelle weiter anheizt.

Hier die Zusammenfassungen der Begegnungen im Detail:

Ludwigsfelder FC – VfB Germania Halberstadt 0:1 (0:0)

In einer hart umkämpften Partie musste sich der Ludwigsfelder FC dem VfB Germania Halberstadt knapp mit 0:1 geschlagen geben. Fabio Ertmer traf kurz nach Wiederanpfiff in der 49. Minute und sicherte den Gästen vor 143 Zuschauern den Sieg. Trotz einer kämpferischen Schlussphase blieb der Ludwigsfelder FC ohne zählbaren Erfolg. Halberstadt verbuchte den siebten Saisonsieg, während Ludwigsfelde weiterhin im Tabellenkeller festsetzt.

BSG Wismut Gera – 1. FC Magdeburg II 0:7 (0:3)

Ein regelrechtes Offensivfeuerwerk brannte die U23 des 1. FC Magdeburg in Gera ab. Eldin Dzogovic (12., 33.) und Albert Frank Millgramm (37.) sorgten bereits zur Halbzeit für klare Verhältnisse. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Willi Kamm (61.), Elisio Widmann (65.), Hector Hink (89.) und Carlos Krüger (90.) den Spielstand auf 7:0. Vor 112 Zuschauern zeigte der Tabellenführer eine spielerische Machtdemonstration, während Gera weiter gegen den Abstieg kämpft.

SV Blau-Weiß Zorbau – VfB Auerbach 2:2 (1:2)

In einer spannenden Begegnung trotzte der SV Blau-Weiß Zorbau dem favorisierten VfB Auerbach ein 2:2-Unentschieden ab. Amer Kadric brachte die Hausherren in der 5. Minute in Führung, ehe Joel Marks (16.) und Cedric Graf (42.) das Spiel zugunsten der Gäste drehten. Kurz vor Schluss rettete Rune-Kjell Litzenberg (89.) Zorbau den Punkt. Die Zuschauerzahl belief sich auf 87.

FC Grimma – RSV Eintracht 1949 0:2 (0:1)

Mit einem soliden 2:0-Auswärtssieg sicherte sich der RSV Eintracht 1949 drei wichtige Punkte in Grimma. Saheed Mustapha traf in der 17. Minute zur Führung, Louis Samson stellte in der Nachspielzeit (90.+3) den Endstand her. Der RSV zeigte vor 152 Zuschauern eine disziplinierte Leistung, während Grimma trotz kämpferischem Einsatz den Anschluss verpasste.

FC Einheit Wernigerode – VfL Halle 96 4:3 (4:1)

Ein wahres Torfestival erlebten die 148 Zuschauer in Wernigerode, wo der FC Einheit den favorisierten VfL Halle 96 mit 4:3 bezwang. Jegor Jagupov brachte Halle früh in Führung (4.), doch Wernigerode konterte mit Treffern von Gregor Schlichting (7.), Gino Dörnte (16.), Moritz Singbeil (18.) und Tom Bierschenk (21.). Halle kämpfte sich durch Americo Soares (56.) und Francesco Lubsch (90.+7) heran, konnte die Niederlage jedoch nicht mehr abwenden.

VfB 1921 Krieschow – SG Union Sandersdorf 2:1 (1:1)

Mit einem knappen 2:1-Erfolg setzte sich der VfB Krieschow gegen die SG Union Sandersdorf durch. Maximilian Sommer (38.) brachte die Hausherren in Führung, Leo Felgenträger (45.) glich noch vor der Pause aus. In der 85. Minute erzielte Andy Hebler den Siegtreffer vor 178 Zuschauern. Schiedsrichter Martin König sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Partie.

SC Freital – FC Einheit Rudolstadt 1:0 (0:0)

Ein spätes Tor von Ricardo Michael (88.) sicherte dem SC Freital einen knappen 1:0-Heimerfolg gegen den FC Einheit Rudolstadt. Vor 215 Zuschauern kämpfte Rudolstadt tapfer, blieb jedoch offensiv zu harmlos. Mit dem Sieg klettert Freital in der Tabelle weiter nach oben.

Texte: Holger Elias



polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```